Was brauche ich dazu?

Hier finden Sie alle modulspezifischen Ansichten und Dialoge mit Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten im Überblick.

Dialog Anmahnen

Vorschlag Parameter	Hinweise
Mahnlauftyp	Der Filter Mahnlauftyp steht nur beim allgemeinen Anmahnen über die Kommandoleiste zur Verfügung. Wählbare Mahnlauftypen sind Person und Debitor, Person, Debitor. Wenn Sie das Anmahnen aus einer Vorschlagsliste heraus mittels Kontextmenü der rechten Maustaste starten, ist der Vorgang automatisch auf den dort verfügbaren Mahnlauftyp eingeschränkt. Für Debitoren wird in dem Dialog Kreditoren/Debitoren Parameter das Ertragskonto Mahngebühren gepflegt. (Zugang via Objektauswahl (Hauptbuchhaltung bzw. FIBU-Objekt) ⇒ Kommandoleisten-Menü ⇒ Kreditor Parameter bearbeiten, siehe Abschnitt Objekte organisieren)
Mahnung per Auto-Zustellweg	☑ Wenn aktiviert, werden die Mahnungen entsprechend der Konfiguration des Auto-Zustellwegs im Stammblatt bzw. dem Mahnprofil mit Hilfe einer in der Textvorgabe definierten Textvorlage als PDF via Serviceportalschnittstelle in casavi bereitgestellt, als E-Mail erzeugt oder gedruckt und jeweils archivert oder nur gedruckt (ohne Archivierung). Je nach Einstellung sind dies entweder ASCII-Vorlagen aus der Texterfassung oder Word-Vorlagen aus der Texterfassung bzw. dem Vorlagenmanager. Als Datum des Schreiben nutzen Sie den Wert im Feld Datum des Schreibens (s. u.). Beim Einsatz eines Mahnprofils wird unter Zustellung Person definiert, ab welcher Mahnstufe nur ein Ausdruck generiert wird sowie welche E-Mail-Vorlage und welcher E-Mail-Betreff genutzt werden soll. ☐ Wenn inaktiv, werden die Mahnungen ohne Anschreiben an die säumige Person erzeugt. Dies macht Sinn, wenn die säumige Person anderweitig über eine gebuchte Mahnung informiert wird und ein Mahnbeleg in Form des Mahnschreibens in iX-Haus nicht gewünscht wird.
Aufnahme in Kartei	☑ Aufnahme in Kartei aktiviert Die gemahnte Person erhält einen Eintrag in der Mahnkartei. Dieser Status kann dann bei weiteren Mahnungen oder auch als Information über den aktuellen Stand der Mahnung genutzt werden. ☐ Aufnahme in Kartei inaktiv Die Mahnung wird ohne Information in der Mahnkartei ausgesprochen.
Mahnungen buchen	☑ Mahnungen buchen aktiviert Die eventuell anfallenden Mahngebühren werden gebucht. Als Wertstellungsdatum wird der Datumswert aus dem Feld Datum der Buchung eingesetzt. Hierzu müssen Sie im Stammblatt der Mahnung ein gültiges Personenkonto benannt haben, auf welchem die Mahnkosten zu buchen sind. Sind keine Mahnkosten entstanden, wird dies im Protokoll ebenfalls vermerkt. ☐ Mahnungen buchen inaktiv Eventuell vorgesehene Mahngebühren werden nicht gebucht.

Mahnschreiben archivieren bzw. Mahnschreiben archivieren in DMS	Beim Setzen des Schalters Mahnungen per Auto-Zustellweg wird der Schalter Mahnschreiben archivieren im DMS für Kunden mit angeschlossenem Dokumentenmanagementsystem (DMS) automatisch ebenfalls gesetzt. Kunden ohne DMS erhalten den Schalter Mahnschreiben archivieren. ☑ Mahnschreiben archivieren im DMS aktiviert Wenn Mahnungen per Auto-Zustellweg genutzt wird und hier nicht Drucken (ohne Archiverung) gewählt ist, werden die erstellten Mahnschreiben als Dokumente im angeschlossenen DMS gespeichert und können später als Dokumente der Adressverwaltung bzw. über den Schalter Dokumente personenbezogen aufgerufen werden. Ist Mahnung per Auto-Zustellweg nicht aktiv, werden die Schreiben (auf Basis von Vorlagen aus dem Vorlagenmanager) nur als Datei für die Archivierung erstellt. Dies kann sinnvoll sein, wenn die Mahnschreiben nicht postalisch in gedruckter Form an den Empfänger kommuniziert werden. ☑ Mahnschreiben archivieren aktiviert Wenn Mahnungen per Auto-Zustellweg genutzt wird und hier nicht Drucken (ohne Archiverung) gewählt ist, werden die erstellten Mahnschreiben als Dokumente in iX-Haus gespeichert und können später als Dokumente der Adressverwaltung bzw. über den Schalter Dokumente personenbezogen aufgerufen werden. ☐ Mahnschreiben archivieren im DMS bzw. ☐ Mahnschreiben archivieren inaktiv Dies ist z. B. für Probedrucke sinnvoll. Diese Auswahl ist nur möglich, wenn Mahnung per Auto-Zustellweg inaktiv ist.
Texte der Mahnstufe 4 auch für höhere Mahnstufen	☑ Sollte der Fall eintreten, dass bei einer Person die Mahnstufe 4 erreicht ist, können Sie mit dieser Einstellung dennoch ein Mahnschreiben erzeugen. ☐ Personen mit Mahnstufe 4 erhalten keine erneute Mahnung. In der Regel läuft in diesen Fällen die weitere Kommunikation über einen Rechtsvertreter oder befindet sich schon in einer gerichtlichen Auseinandersetzung.
Datum des Schreibens	Datum Diese Datum kann im Schreiben genutzt werden, falls dort nicht das aktuelle Tagesdatum genutzt wird. So können Sie Mahnschreiben vorbereiten bzw. dort ein fixiertes Datum bzgl. der Mahnung nutzen. Aus dem Datum ermittelt sich auch die Fälligkeit lt. Zahlungsfrist der jeweiligen Mahnstufe und somit das Datum, ab welchem erneut mit eskalierter Mahnstufe gemahnt werden kann.
Datum der Buchung	Datum Wertstellungsdatum für die Buchung von Mahnkosten auf den betroffenen Personenkonten. Wenn Sie den Schalter Mahnungen buchen nutzen, muss hier ein Datum im eingesetzt werden!
Protokoll anzeigen	☑ Protokoll anzeigen aktiviert Der Mahnlauf wird protokolliert und das Protokoll wird angezeigt. Über das Menü der Kommandoleiste können Sie zu einem späteren Zeitpunkt das letzte Protokoll mit Protokoll anzeigen manuell aufrufen. ☐ Protokoll anzeigen inaktiv Der Mahnlauf wird ohne automatische Anzeige des Protokolls ausgeführt. Über das Menü der Kommandoleiste können Sie zu einem späteren Zeitpunkt das letzte Protokoll mit Protokoll anzeigen manuell aufrufen.

Dialog Vorschlagen

Mahndatum	Stichtag für die Prüfung auf säumige Personen im Bestand. Das Datum muss im eingestellten Geschäftsjahr liegen und kann im Mahnschreiben mit dem Feld <mdatum> ausgegeben werden.
Gesamtkonten	Radiobutton ◉ Das Gesamtkonto der Person wird als Kriterium für die Säumigkeit verwendet.
Unterkonten	Radiobutton ◉ Die im Stammblatt zum Mahnwesen definierten Unterkonten werden einzeln im Hinblick auf Säumigkeit überprüft.
Objektbereich	Bereich von Objekten, in denen nach säumigen Personen gesucht werden soll.
Mindestbetrag	Mindestbetrag der noch ausstehenden Zahlung. Dieser Betrag muss überschritten werden, damit die entsprechende Person oder Debitor als säumig erkannt wird. Im Feld rechts neben dem Betragsfeld stellen Sie mittels der Combobox die gewünschte Währung ein. Bei Personen/Debitoren mit abweichender Währung wird der Mindestbetrag umgerechnet. Ohne eingeschaltete Mehrwährungsfähigkeit wird hier EUR fest vorgeschlagen.
Buchwerk Vorjahr berücksichtigen	Diese Option ist durch eine Systemeinstellung aktivierbar und erlaubt dann, die Kontrolle auf das Buchwerk des Vorjahrs optional auszuschalten. Ist diese Option nicht markiert, werden nur die Salden aus dem aktuell eingestellten Jahrgang geprüft. Verwenden Sie die SAVO Variante mit Aktualisierung der SAVO Buchungen (wird unter Lizenz Featurepaket 2022 ermöglicht), ist es sinnvoll, das Buchwerk Vorjahr zu berücksichtigen, damit einzelne Saldenänderungen durch SAVO zwischen zwei Mahnungen separat nachvollziehbar sind. Bei der Vorjahresbetrachtung werden die SAVO-Buchungen nicht berücksichtigt, da dann die urprüngliche Buchung im Vorjahr als Information ausgewertet wird.
Anzeige aller Negativsalden	Diese Option erlaubt die Anzeige aller Negativsalden, auch wenn diese unterhalb des angegebenen Mindestbetrages liegen.

Register Auswahl Debitor

Im Rahmen des Vorschlagens wird das Register aktuell gefüllt. Sie kontrollieren dieses Register i. d. R. im Rahmen des Prozesses Mahnvorschlagsliste bearbeiten.

Die Anzeige kann durch einen OP-Filter über Radiobuttens konfiguriert werden:

◉ Debitor	Die Beträge aus den unterschiedlichen offenen Posten eines Debitors werden verrechnet. Es erfolgt eine einzeilige Darstellung.
○ OP	Die offenen Posten werden pro OP-Nummer dargestellt. OP-Nummer und OP-Betrag eines offenen Postens sind so direkt ermittelbar.

Noch nicht verrechnete OPs könnten sich aufheben oder den Mahnbetrag reduzieren. Solange eine OP-Verrechnung nicht erfolgt ist, sind die einzelnen OPs mahnfähig. Prüfen Sie daher mit Hilfe des OP-Filters ob ggf. vor dem Mahnen oder anstelle des Mahnens für einen Debitor ein Verrechnung sinnvoll ist.

Die Anzeige kann durch einen Mahnausschluss-Filter über Radiobuttens konfiguriert werden:

○ Alle ○ ohne Mahnausschluss ○ nur mit Mahnausschluss

Datum und Uhrzeit des zugrundeliegenden Mahnvorschlags werden zur Information angezeigt.

Die Mahnvorschlagsliste der Debitoren enthält neben dem Zeitstempel der Vorschlagserstellung folgende Informationen:

Spalte	**Inhalt**
Objekt	Objektnummer
Offener Posten	betroffener OP (nur in gefilterter OP-Sicht)
Nummer	Debitornummer
Name	Kurzname des betroffenen Debitors
Buchungstext	Buchungstext des OPs (nur in gefilterter OP-Sicht)
Belegnummer	(nur in gefilterter OP-Sicht)
Betrag	anzumahnender Betrag (ohne Mahnkosten)
Währung	Währung
Fälligkeit	Fälligkeit des OPs (nur in gefilterter OP-Sicht)
Tage überfälligk	Anzahl der Tage, seitdem der Debitor säumig ist
Mahnstufe	Mahnstufe
Anmahnen	wenn mit X markiert: Vorschlag wird angemahnt (nur in gefilterter OP-Sicht)
Lastschrift	Status der Lastschriftvereinbarung
Mahnkosten	wenn mit X markiert: Mahnkosten werden in Rechnung gestellt. (nur in gefilterter OP-Sicht)
Gedruckt	wenn mit X markiert: Mahnung wurde gedruckt (nur in gefilterter OP-Sicht)
Gemahnt	wenn mit X markiert: Mahnung wurde durchgeführt (nur in gefilterter OP-Sicht)
Gebucht	wenn mit X markiert: Die Buchung der Mahnkosten wurde durchgeführt. (nur in gefilterter OP-Sicht)
Archiviert	wenn mit X markiert: Archivierung erfolgt (nur in gefilterter OP-Sicht)

Register Auswahl Person

Im Rahmen des Vorschlagens wird das Register aktuell gefüllt. Sie kontrollieren dieses Register i. d. R. im Rahmen des Prozesses Mahnvorschlagsliste bearbeiten.

Die Anzeige kann durch einen Mahnausschluss-Filter über Radiobuttens konfiguriert werden:
○ Alle ○ ohne Mahnausschluss ○ nur mit Mahnausschluss

Datum und Uhrzeit des zugrundeliegenden Mahnvorschlags werden zur Information angezeigt.

Die Mahnvorschlagsliste der Personen enthält neben dem Zeitstempel der Vorschlagserstellung folgende Informationen:

Spalte	**Inhalt**
Objekt	Objektnummer
Konto	betroffenes Konto
Name	Kurzname der betroffenen Person
Kontobezeichnung	Bezeichnung des Kontos bzw. Gesamtkonto für das Gesamtkonto.

Spalte	Inhalt
Betrag	anzumahnender Betrag (ohne Mahnkosten)
Währung	Währung
Tage überfällig	Anzahl der Tage, seitdem die Person säumig ist.
Mahnstufe	Mahnstufe Ein Sternchen * hinter der Mahnstufe zeigt an, dass die mittels Systemeinstellung MahnStoppStufe gesetzte Grenze erreicht ist.
Anmahnen	wenn mit X markiert: Vorschlag wird angemahnt.
Mahnkosten	wenn mit X markiert: Mahnkosten werden in Rechnung gestellt.
Gedruckt	wenn mit X markiert: Mahnung wurde gedruckt
Gemahnt	wenn mit X markiert: Mahnung wurde durchgeführt
Gebucht	wenn mit X markiert: Die Buchung der Mahnkosten wurde durchgeführt.
Archiviert	wenn mit X markiert: Archivierung erfolgt
Info	Hinweise zum einzelnen Mahnvorschlag, z. B. dass noch ein unvollständig verbuchter Kontoauszug im E-Banking vorliegt und daher Anmahnen vorerst nicht vorgeschlagen wird.

Die X-Marker werden nach einer Aktion ggf. erst dann mit aktuellem Status dargestellt, wenn Sie die jeweilige Zeile selektieren oder das Register Auswahl Person erneut aufrufen.

Über das Kontextmenü des Registers Auswahl Personen ist ein direkter Wechsel in das Modul Offene Posten (LZ) für die Person in der bestehenden oder allgemein einer neuen Sitzung möglich.

E-Banking und Mahnwesen

Wenn Sie das Lizenzmodul E-Banking einsetzen, können noch unverbuchte bzw. nicht vollständig verbuchte Kontoauszüge im E-Banking vorhanden sein. Sollten solche Kontoauszüge für die Objekte des Mahnvorschlages vorhanden sein, erhalten Sie eine Information im Mahnvorschlag. Damit können Sie sicherstellen, dass keine unberücksichtigten Zahlungen Ihrer Mieter vorhanden sind und Ihre Mieter werden keine überflüssigen Mahnungen erhalten. Die Prüfung findet für das gesamte Objekt statt. Sind unvollständig gebuchte Kontoauszüge vorhanden, wird kein Kennzeichen X in den Spalten Anmahnen und Mahnkosten bei dem Vorschlag gesetzt. In der Spalte Info wird darauf hingewiesen, dass unvollständig gebuchte Kontoauszüge vorhanden sind und die betroffenen Personen werden dann im Ergebnis beim Mahnlauf nicht angemahnt. Das Kennzeichen X in den Spalten Anmahnen und Mahnkosten kann durch einen berechtigten Benutzer manuell gesetzt werden. Diese Funktionalität ist administrativ schaltbar über die Systemeinstellung MahnSperreKtoAuszugUnvollst im Bereich Buchhaltung, Abschnitt Mahnwesen in den Systemeinstellungen Datenbank.

Register Globale Textvorgabe

Die Zuordnung der Textvorlagen erfolgt getrennt für Nichtrestanten, Restanten und Debitoren und gliedert sich dann noch in solche mit oder ohne Lastschrifteizungsermächtigung für bis zu vier Mahnstufen. HDie Befüllung bzw. Nutzung richtet sich nach Ihrem Konzept im Mahnwesen. Daher müssen nicht zwangsläufig alle 40 Textvorgaben genutzt werden.

Nichtrestanten Mieter o. EZ	Nr. eines Textes aus der iX-Haus-Texterfassung. Dieser Text wird für Mieter ohne Einzugsermächtigung verwendet. Geben Sie jeweils zu den Mahnstufen 1 bis 4 einen entsprechenden Text an. Die Auswahl erfolgt mit F2 bzw. mittels der Schaltfläche neben dem Feld. Sie können Texte ohne Typ (ASCII-Text) oder mit dem Typ MA (für MS-Word Mahntexte) auswählen
Mieter m. EZ	wie oben, für Mieter mit Einzugsermächtigung.
Eigentümer o. EZ	wie oben, für Eigentümer ohne Einzugsermächtigung. Eigentümer werden über die Systemeinstellung EigBuchTyp ermittelt.
Eigentümer m. EZ	wie oben, für Eigentümer mit Einzugsermächtigung. Eigentümer werden über die Systemeinstellung EigBuchTyp ermittelt.
Restanten …	wie oben, entsprechende Texte für Restanten (ehemalige Mieter bzw. ehemalige Eigentümer mit Vertragsende). Restanten werden im Mahnwesen ab Version 20.17.6 anhand des Mahndatums ermittelt!
Debitor o. EZ	wie oben, für Debitoren ohne Einzugsermächtigung.
Debitor m. EZ	wie oben, für Debitoren mit Einzugsermächtigung.

Register Kontoauszug

Das Register Kontoauszug ist nur aktiv, wenn Sie eine Person im Register Auswahl Person oder einen Debitor im Register Auswahl Debitor ausgewählt haben. Hierzu kann dann der Kontoauszug dargestellt werden. Es wird bei Personen das jeweils zum Mahnen ermittelte Konto angezeigt. Es wird bei Debitoren der jeweils zum Mahnen ermittelte OP angezeigt.

In Einzelzeilen des Registers werden die wichtigsten Buchungsinformationen dargestellt.

Objekt	Objektnummer
Person	Nummer der Person bzw. des Personenkontos
Debitor	Nummer des Debitors
Nr.	laufende Nummer
OP-Nummer	OP-Nummer (nur bei Debitoren)
Text	Buchungstext
Datum	Wertstellungsdatum
Soll/Haben	S oder H Die Zuordnung der Beträge in der Kontoauszugstabelle und der entsprechenden Spalte im Mahnschreiben folgt folgender Logik: Wenn keine Zahlungen vorliegen, dann wird der Gesamtbetrag als Forderung, also mit Flag S ausgewiesen, unabhängig davon, ob er positiv oder negativ ist. Wenn nur Zahlungen vorliegen, dann wird der Gesamtbetrag als Zahlung, also mit Flag H ausgewiesen, ebenfalls unabhängig davon, ob er positiv oder negativ ist. Wenn sowohl Zahlungen als auch Forderungen vorliegen, dann wird S/H so gewählt, dass der Betrag positiv ist.
Betrag	Buchungsbetrag
Saldo	Saldo resultierend aus der aktuellen Buchung
Währung	i. d. R. EUR

Register Mahnkartei

Die Mahnkartei sammelt alle säumigen Personen für jeden Mahnlauf bzw. für jede Mahnstufe, falls unter dem Menüpunkt Anmahnen eine Aufnahme in die Kartei gewünscht wurde. Die Aufnahme in die Mahnkartei ist erforderlich, wenn eine Erhöhung der Mahnstufe bei der Berechnung des nächsten Mahnvorschlages erwirkt werden soll. Sofern im Rückstandsverhältnis der Person Veränderungen eintreten, ist daher eine Pflege der Mahnkartei erforderlich.



- Zur Steigerung der Performance beim Laden der Mahnkartei ist per Systemeinstellung die Sicht auf das aktuell eingestellte Objekt voreingestellt. Mit F3 können Sie dann leicht das zu betrachtende Objekt auswählen.
- Per Systemeinstellung MAHNKARTEI_ALLE können Sie festlegen, dass alle Objekte zugleich geladen werden. Dies verursacht dann i. d. R. eine deutlich längere Wartezeit bis zum Aufbau der Mahnkartei.

Feld	Beschreibung
Objekt	Objektnummer
Typ	Person oder Debitor
Name	Name der Person/des Debitors
Betrag	angemahnter Betrag
Währung	i. d. R. EUR
Mahnstufe	Ziffer
Mahndatum	Datum
Letztes Buchungs-Wertstellungsdatum	Datum zu dem zuletzt für die Person/den Debitor eine Buchung erzeugt wurde (Wertstellungsdatum der Buchung)
Mahnkosten	Marker

Register Stammblatt

Feld	Beschreibung
Fristen zwischen den Mahnungen	Mahnfristen für einzelne Mahnstufen Die Mahnfristen legen fest, am wievielten Tag nach Fälligkeit einer Zahlung die nächstfolgende Mahnstufe in Kraft tritt. Mahnfristen sind objektübergreifend gültig. Für jede der vier möglichen Mahnstufen kann eine Mahnfrist angelegt werden. Beispiel: MST 1 = 10 Tage MST 2 = 5 Tage 10 Tage nach Fälligkeit der Zahlung gilt die erste Mahnstufe, 5 Tage nach Erreichen der 1. Mahnstufe gilt die zweite Mahnstufe.
Zahlungsfrist nach Mahnung	Zahlungsfristen für einzelne Mahnstufen Eingabe einer Zahlfrist in Tagen ab Datum des Mahnschreibens. Die Zahlfrist in Tagen erscheint in der Mahnung als Fälligkeitsdatum.

Feld	Beschreibung
Mahnkosten	Mahnkosten. Kosten, die mit Erreichen einer bestimmten Mahnstufe zusätzlich in Rechnung gestellt werden sollen. Jeder Mahnstufe lässt sich ein bestimmter Betrag zuordnen. Die Berechnung von Mahnkosten lässt sich vor dem Ausdruck der Mahnschreiben gezielt deaktivieren, falls dies für bestimmte Personen gewünscht sein sollte. In dem rechten der fünf Felder legen Sie mittels einer Combobox die Währung für die Mahnkosten fest. Mahnkosten können bis max. 99,90 hinterlegt werden. Berechnete Mahnkosten werden erst bei der nächsten Sollstellung als Einzelsollstellungsbeträge auf die über `Personenkonto Mahnkosten` hinterlegte Kontenklasse gebucht.
Kontoklassen 1- 5	Auswahl der Kontenklassen, die überprüft werden, falls die Rückstände auf den
Kontoklassen 6 -10	Unterkonten gezielt ausgewiesen werden sollen. Bis zu zehn Personen-Kontenklassen können an dieser Stelle eingegeben werden. Beachten Sie, dass die Kontenklasse der Person mit vorstehendem Punkt und ggf. führender Null eingegeben wird (`.010, .011` etc.). Ist keine Kontenklasse angegeben, so bezieht sich die Prüfung auf Zahlungsrückstände immer auf das Gesamtkonto der Person. Mit der Systemeinstellung KKL im Bereich `Buchhaltung`, Abschnitt `Mahnwesen` können statt der 20 Einzelfelder (Einstellung `NO-RANGE`) zwei Bereichsfelder (Einstellung `RANGE`) eingesetzt werden, in welchen Sie dann zwei Kontenklassenbereiche angeben können (Einzel-KKL mit Komma getrennt, KKL-Bereiche mit Bindestrich.) Für jede KKL mit Rückstand wird dann ein separater Mahnvorschlag erzeugt. Bei der Buchung auf Sollarten von Typ `Kaution` werden nur die Unterkonten bebucht. Die Buchung wird nicht auf das Gesamtkonto weitergeleitet. Aus diesem Grund werden diese Sollarten bei dem Mahnen auf das Gesamtkonto oder auf Unterkonten kumuliert nicht berücksichtigt. Diese Sollarten werden nur bei dem Mahnen auf Unterkonten ohne Kumulierung berücksichtigt!
Personenkonto Mahnkosten	Nummer des Personenkontos, das für Mahnkosten verwendet wird. In der Regel das Konto Sonstige Kosten oder eine eigene Kontenklasse für Mahnkosten. Berechnete Mahnkosten werden im Rahmen einer Sollstellung als Einzelsollstellungen gebucht.
Letzter Mahnvorschlag vom	Datum, an dem die letzte Prüfung auf säumige Personen im Datenbestand durchgeführt wurde (Vorschlagsliste).
Letztes Mahndatum	Datum, an dem das letzte Mahndatum in der Funktion `Vorschlag` eingegeben wurde.

Bereich Debitor / Person > Auswahl Zustellvariante > Konfiguration

Zustellvariante (Auto-Zustellung)	Auswahl: Sie können für die Zustellvariante eine der folgenden Varianten wählen: * Druck (ohne Archivierung) * Druck * PDF (nur Archivieren) * E-Mail /Druck * Serviceportal / E-Mail / Druck. Je nach Möglichkeit wird dann zuerst versucht, eine Mahnung im Serviceportal abzulegen. Ist dies nicht möglich, wird versucht, eine E-Mail zu senden. Ist dies auch nicht möglich (keine E-Mail für die anzumahnende Person hinterlegt), wird die Mahnung gedruckt. Die Auswahl der Zustellvarianten kann durch die Systemeinstellung 1.25.206.17 Zustellvariante eingeschränkt sein. Damit die hier eingestellte Variante auch genutzt wird, muss beim Anmahnen der Schalter Mahnungen per Auto-Zustellweg aktiviert werden.
Ab Mahnstufe drucken	Angabe, ab welcher Mahnstufe nur noch gedruckt werden soll. In diesen Fällen kann dann keine E-Mail generiert oder eine Bereitstellung im Serviceportal erfolgen. Wird hier keine Mahnstufe vorgegeben, wird die vorgenannte Zustellvariante uneingeschränkt genutzt.
E-Mail Vorlage	Auswahl einer Vorlage für die Erstellung des E-Mail-Text.
E-Mail-Betreff	Vorgabe für die E-Mail-Betreffzeile. Das Feld ist inaktiv, wenn in der Zustellvariante nur Druck ausgewählt ist. Sie können auch Platzhalter auswählen, welche mit führendem $-Zeichen eingesetzt werden. Für einen Textersatz gibt es zudem eine Vorgabemöglichkeit pro Mahnstufe in der Systemeinstellung Datenbank über die Systemeinstellungen TextersatzMahnstufe1, TextersatzMahnstufe2, TextersatzMahnstufe3 und TextersatzMahnstufe4. Die verfügbaren Platzhalter haben selbsterklärende Namen und werden in der Auswahl zudem mit Musterdaten aus dem aktuellen Objekt aufgezeigt. Das Beispiel zu $MahnstufeTextersatz wird aus der Systemeinstellung des Textersatz zur Mahnstufe der Musterperson angezeigt (s. Beispiel zu $Mahnstufe).

Listen und Auswertungen

Eine Übersicht über die Mahnungen erhalten Sie über den Druck der Mahnkartei sowie über die Mahnungen selbst (siehe Listenkatalog).

Sie können auch mit der Mieter- / bzw. Eigentümer-Rückstandsliste aus dem Buchhaltungsdruck entsprechende Auswertungen bekommen (Listen 2300, 2301). Die Liste 2076 Kontoauszug Per.konten offene Posten kann für eine detailliertere Analyse nicht ausgeglichener Personenkonten genutzt werden. Für Debitoren kann z. B. die Liste 204005O Kredit/Debit. Offene Posten Stichtag genutzt werden. Im Excelreporting kann die Mahnkartei analysiert werden, aber auch eine Übersicht über Mahnsperren der Personen erzeugt werden.

Protokoll anzeigen

Über die Menüfunktion `Protokoll anzeigen` kann ein userspezifisches Protokoll über die im Rahmen der letzten Mahnung erzeugten Mahnkosten-Buchungen angezeigt werden.

Wordplatzhalter für MA-Vorlage aus dem Vorlagenmanager

Die nachfolgenden Seriendruckfelder sind in Vorlagen vom Texttyp MA einsetzbar, wenn Sie die Vorlage im Vorlagenmanager bearbeiten. (In der dortigen Beschreibung zum Texttyp MA finden Sie auch eine Gegenüberstellung der Wordplatzhalter bis bzw. ab Version 20.17.1.) Die nachfolgende Reihenfolge der einzelnen Platzhaltergruppen mit den aktuellen Seriendruckfeldern entspricht der Reihenfolge im Dialog `Seriendruckfeld einfügen` in Word. Ist im Vorlagentitel der Schlüsselbegriff `E-Mail` enthalten, wird die Vorlage auch in der Auswahl der Vorlagen für E-Mail-Vorlagen angeboten.

Mahnwesen

`MahnMSDatum`	Datum des Mahnschreibens
`MahnLMDatum`	Datum der letzten archivierten Mahnung, letztes Mahndatum aus der Mahnkartei
`MahnZDatum`	Datum der letzten Zahlung Das Datum wird aus dem Wertstellungsdatum der Zahlungseingänge ermittelt
`MahnWDatum`	Datum (Systemdatum) des zugrunde liegenden Mahnvorschlags
`MahnMDatum`	Mahndatum (Stichtag, bis zu dem die Buchungen ausgewertet wurden)
`Mahnbetrag`	Mahnbetrag ohne Mahnkosten
`Mahnkosten`	Mahnkosten
`Mahnsumme`	Summe Mahnbetrag und Mahnkosten (Gesamtbetrag)
`MahnZFrist`	Datum der Zahlungsfrist
`MahnFlNr`	Flächenstammnummer

Der Kontoauszug kann durch eine (unbenannte) expandierende Tabelle mit dem Namen $$ dargestellt werden. In der Tabellenzeile können die folgenden Platzhalter genutzt werden:

Platzhalter	**Beschreibung der Platzhalter Kontoauszug (expand. Tabelle $$)**
`MahnKText`	Buchungstext in expandierender Tabelle $$
`MahnKDatum`	Wertstellungsdatum in expandierender Tabelle $$
`MahnKSoll`	Betrag, falls Buchung im Soll in expandierender Tabelle $$
`MahnKHaben`	Betrag, falls Buchung im Haben in expandierender Tabelle $$
`MahnKSaldo`	Saldo (Haben-Soll) in expandierender Tabelle $$
`MahnKIcru`	Fremdwährungskennzeichen in expandierender Tabelle $$ Tritt eine Fremdwährung auf, wird hiermit ein * angezeigt, ansonsten bleibt dieser Platzhalter ohne Wirkung
`Icru`	Währung in expandierender Tabelle $$ i. d. R. EUR
`MahnKMStufe`	Mahnstufe in expandierender Tabelle $$ (Ziffer der Mahnstufe)
`MahnIcruH`	Währung des Haben-Betrages in expandierender Tabelle $$
`MahnIcruS`	Währung des Soll-Betrages in expandierender Tabelle $$

Beispiel:

Datum	Mahntext	Mahn-stufe	Soll	Haben	Saldo	Währung	abweichende Fremdwährung
$$Kontoauszug «MahnKDatum»	«MahnKText»	«MahnKMStufe»	«MahnKSoll»	«MahnKHaben»	«MahnKSaldo»	«Icru»	«MahnKIcru»

Platzhalter für Debitor-Mahnung

Platzhalter	Beschreibung zu Platzhalter Debitor-Mahnung
MahnDebOpNr	Offene Posten-Nummer (Debitor-Mahnung) (Debitor-Mahnung)
MahnDebBeleg	Beleg (Debitor-Mahnung)
MahnDebBuchText	Buchungstext (Debitor-Mahnung)
MahnDebFällig	(Debitor-Mahnung)
MahnDebÜberfällig	(Debitor-Mahnung)
MahnDebMst	Mahnstufe in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebOpBetrag	Offener Posten-Betrag in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebRechDat	Rechungsdatum in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebRechNr	Rechnungsnummer in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebWDat	Wertstellungsdatum in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebLzVon	Leistungszeitraum von in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)
MahnDebLzBis	Leistungszeitraum bis in expandierender Tabelle $$ (Debitor-Mahnung)

In der Debitor-Mahnung nutzen Sie i. d. R. für die Adressierung auch die Platzhaltergruppe Rech_Empfänger.

Für das Mahnen nach LZ-OP (nur über den Katalog Mahnwesen Profil) stehen spezielle Platzhalter und eine Tabelle zur Darstellung zur Verfügung. Offene Posten der Personen können aus verschiedenen Gründen von der Mahnung ausgeschlossen (gesperrt) werden. In dem Mahnschreiben ist es daher möglich, diese gesperrte Posten in Form einer dem Kontoauszug ähnlichen Tabelle oder im Textform auszuweisen. Hierfür stehen Platzhalter, die Tabelle $$GESPERRTEOPSund bedingte Textblöcke zur Verfügung.

Platzhalter	Beschreibung zu Platzhalter für gesperrte Mahnposten
MahnbetragGesperrt	Der gesamte Betrag aller gesperrten Posten der anzumahnenden Person zur Verwendung im Fließtext.
MahnAnzahlGesperrt	Die Anzahl der gesperrten Posten der anzumahnenden Person zur Verwendung im Fließtext.

In der expandierenden Tabelle $$GESPERRTEOPS können gesperrte Posten mit den selben Platzhaltern wie in der Kontoauszug-Tabelle verwendet werden. Beispiel:

Mahntext	Mahndatum	Mahn-stufe	Soll	Haben	Saldo	Währung	abweichende Fremdwährung
$$GESPERRTEOPS «MahnKText»	«MahnKDatum»	«MahnKMStufe»	«MahnKSoll»	«MahnKHaben»	«MahnKSaldo»	«Icru»	«MahnKIcru»

Da im Einzelfall gesperrte Posten nicht bei jeder Person auftreten, kann die Darstellung in Abhängigkeit von der Existenz gesperrter Posten erfolgen. Hierzu werden bedingte Textblöcke genutzt:
[OPMAHNSPERRE_JA]
Der nachfolgende Textabschnitt wird nur ausgegeben, wenn die Person gesperrte Mahnposten

aufweist.
[OPMAHNSPERRE_NEIN]
Der nachfolgende Textabschnitt wird nur ausgegeben, wenn die Person gesperrte Mahnposten aufweist.
[OPMAHNSPERRE]
Schaltet einen bedingten Textblock zu gesperrten Manhnposten wieder aus. Nachfolgender Text wird unabhängig von gesperrten Mahnposten ausgegeben.

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj
AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018
AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr
ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld `Laufende Nr. ab` oder `Start ab Rechnungsnr.` in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. `CI-Hintergrundbild` benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable `SeiteMitCiHintergrundbild` enthalten.
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar
Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung

UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.
UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift

ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution
ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld `Absender Zahlungsverkehr`)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2

ObjPlz3	PLZ 3
ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2
ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer
ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer
ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung
ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)
EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)

EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung
EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1
EmpfTel2	Telefonnummer 2

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Person

Per1Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnsZeile1	Anschrift 1 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile2	Anschrift 1 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile3	Anschrift 1 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile4	Anschrift 1 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile5	Anschrift 1 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile6	Anschrift 1 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1AnsZeile7	Anschrift 1 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1Fax	Telefaxnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Hausnr	Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Homepage	Homepage aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1PlzOrt	PLZOrt („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel1	Telefonnummer 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel2	Telefonnummer 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per2Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnsZeile1	Anschrift 2 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile2	Anschrift 2 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile3	Anschrift 2 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile4	Anschrift 2 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile5	Anschrift 2 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)

Per2AnsZeile6	Anschrift 2 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2AnsZeile7	Anschrift 2 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2Fax	Telefaxnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Hausnr	Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Homepage	Homepage aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2PlzOrt	PLZ Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel1	Telefon 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel2	Telefon 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
PerAnrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresstamm (Adam1/2)
PerAnredePers1	Persönliche Anrede 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredePers2	Persönliche Anrede 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
PerBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
PerBnkBIC	BIC der Bank
PerBnkBLZ	BLZ der Bank
PerBnkIBAN	IBAN der Bank
PerBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
PerBnkInhaber	Inhaber zur Bank
PerBnkKto	Kontonummer der Bank
PerBnkName	Name der Bank
PerEinzug	Person hat zum Stichtag eine Einzugsermächtigung (Ja/Nein)
PerFax	Telefaxnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerGeburtstag	Datum Geburtstag des ersten Partners **)
PerGeburtstag1	Datum Geburtstag des ersten Partners, z. B. bei Eheleuten, identisch mit PerGeburtstag (**)
PerGeburtstag2	Datum Geburtstag des zweiten Partners, z. B. bei Eheleuten (**)
PerHausnr	Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerHinweis1	Hinweisfeld 1
PerHinweis2	Hinweisfeld 2
PerHinweis3	Hinweisfeld 3
PerHinweis4	Hinweisfeld 4
PerHinweis5	Hinweisfeld 5
PerHinweis6	Hinweisfeld 6
PerHinweis7	Hinweisfeld 7
PerHinweis8	Infofeld 1
PerHinweis9	Infofeld 2

PerHomepage	Homepage automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerInfo	Personeninfo „ObjNr+PerNr Suchname“
PerLastGültAb	Das kleinste gültig ab-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerLastGültBis	Das größte gültig bis-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerMail	E-Mail-Adresse automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerMandatRef	Mandatsreferenznummer
PerName	Name 1+2 („ans2 ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName1	Name 1 („ans2“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName2	Name 2 („ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerNotiz1	Notiz 1
PerNotiz2	Notiz 2
PerNotiz3	Notiz 3
PerNr	Nummer der Person
PerObjNrPerNr	„Wohneinheit“-Nummer „ObjNr+PerNr“
PerOrt	Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlz	PLZ („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStraße	Straße ohne Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerSuchname	Suchname
PerTel1	Telefonnummer 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTel2	Telefonnummer 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTyp	Personentyp
PerUstId	Personen-Umsatzsteuer-ID automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerWohnTyp	Wohnungstyp (Wohnkataster)

(*):Im Vorlagenmanager nur verwendbar, wenn die Systemeinstellung Serienbrief > AktivierePerAdr1Adr2Kontaktplatzhalter aktiv ist.

Adam1 = Adresstammdatensatz 1. Anschrift, Adam2 = Adressstammdatensatz 2. Anschrift einer Person. (S. a. Register Anschrift im Personenstamm.)

(**) wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers

OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form
OwnBnkKto	Kontonummer des Eigentümers
OwnBnkName	Banknamedes Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 150 Zeichen nutzen.
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers
OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.
OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers

Kreditor

KreAnrede	Anrede
KreAnspPartner	Ansprechpartner
KreBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
KreBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
KreBnkBIC	Bank BIC
KreBnkBLZ	Bank BLZ
KreBnkIBAN	Bank IBAN
KreBnkIBANkrypt	Bank IBAN in teilweise unkenntlich gemachter Form
KreBnkKto	Bankkontonummer
KreBnkName	Bankname
KreFax	Telefaxnummer
KreFreistBesch	Freistellungsbescheinigung
KreFreistDatum	Freistellungsdatum
KreGewerk	Gewerk (bei mehreren Gewerken kommagetrennt)
KreHausnr	Hausnummer

KreKundennr	Kundennummer (entweder allgemein aus dem Kreditorstamm oder objektspezifisch lt. Objektauswahl/Firmenzuordnung). Beim Schreiben via Objekte plus kann hierüber selektiert werden, ob ein Schreiben pro Kundennummer oder ein Schreiben zusammenfassend über die ausgewählten Kundennummern generiert werden soll. Im letzteren Fall werden die Kundennummern kommagetrennt ausgegeben. Für den Einsatz mehrerer Kundennummern pro Objekt ist das Featurepaket 20.23 erforderlich.
KreMail	E-Mail-Adresse
KreName	Name 1+2 („ans2 ans3“)
KreName1	Name 1 („ans2“)
KreName2	Name 2 („ans3“)
KreNr	Nummer des Kreditors
KreOrt	Ort
KrePlz	PLZ
KrePlzOrt	PLZ Ort
KreStraße	Straße ohne Hausnummer
KreStrNr	Straße mit Hausnummer
KreTel1	Telefon 1
KreTel2	Telefon 2
KreUStId	Umsatzsteuer-ID
KreZzSkonto1	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZzSkonto2	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZzSkonto3	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreZzTage1	Zahlungsziel 1
KreZzTage2	Zahlungsziel 2
KreZzTage3	Zahlungsziel 3

Im Texttyp MA liefern die kreditorischen Platzhalter nur dann Werte, wenn ein Debitor aus dem Kreditoren/Debitorenstamm angemahnt wird.

Rech_Empfänger

RechEmpfAnrede	Anrede des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers1	persönliche Anrede 1 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers2	persönliche Anrede 2 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnspPartner	Ansprechpartner des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnsZeile1	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile2	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile3	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile4	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile5	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile6	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile7	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfFax	Telefaxnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfHausnr	Hausnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfMail	E-Mail-Adresse des Empfängers des Anschreibens

RechEmpfName	Name aus den Namensfeldern des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName1	Name aus erstem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName2	Name aus zweitem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfOrt	Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlz	Postleitzahl des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfStraße	Straße des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel1	Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel2	zweite Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens

Platzhalter in Reihenfolge ihres Auftretens	**Beschreibung**
RechEmpfAnrede	Anrede des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers1	persönliche Anrede 1 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers2	persönliche Anrede 2 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName	Name aus den Namensfeldern des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName1	Name aus erstem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName2	Name aus zweitem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfStraße	Straße des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfHausnr	Hausnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlz	Postleitzahl des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfOrt	Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnspPartner	Ansprechpartner des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfMail	E-Mail-Adresse des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel1	Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel2	zweite Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfFax	Telefaxnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnsZeile1	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile2	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile3	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile4	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile5	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile6	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile7	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen)

Teamdaten

Die Platzhalter der Platzhaltergruppe `Teamdaten` werden individuell anhand der Konfiguration in der Teamverwaltung generiert. Es stehen dort Serienbriefvariablen für Kürzel, Vorname, Nachname, Vorname+Nachname, Telefon, Fax, E-Mail, Niederlassung und das Präfix der Unterschriftsvollmacht zur Verfügung. Die Teamverwaltung ist ein Bestandteil im Komfortpaket.

Sind keinerlei Platzhalter aus diesem Bereich definiert, wird die Platzhaltergruppe in der Auswahl der verfügbaren Seriendruckfelder nicht angezeigt.

Es ist ratsam, die Variablen in der Teamverwaltung strukturiert anzulegen, z. B. in Anlehnung an die Kurzbezeichnung des jeweiligen Teams nachvollziehbare Variablennamen zu bilden. Beispiel: Objektmanagement (OM) oder Buchhaltung (BU) ⇒ TeamOmTel = Telefon Objektmanagement-Team oder TeamBuMail = E-Mailadresse Team Buchhaltung.

Werden Variablen in der Teamverwaltung nachträglich geändert, müssen Vorlagen, die auf hierdurch weggefallene Variablen zugreifen, angepasst werden! Solche scheinbar nicht öffnende Vorlagen liefern zu unbekannten Variablen eine Wordanfrage im Hintergrund, die Sie z. B. mit `Alt + Tab` oder dem Taskmanager in den Vordergund des Windowsdesktop holen können.

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel `FIBU_` vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel `AnspPartner` lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters `FIBU_AnspPartner`. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Personenbeschrieb

Der Inhalt der Platzhaltergruppe `Personenbeschrieb` wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief individuell definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Personenstamm. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.